



Survey FlyingLess 2022 | Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage zur Flugreduktion im akademischen Bereich



TdLab
GEOGRAPHIE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Survey FlyingLess 2022 | Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage zur Flugreduktion im akademischen Bereich

FlyingLess – Umfrage 2022

Das Projekt FlyingLess hat das Ziel, akademische Institutionen bei der Reduktion ihrer Flugreisen zu unterstützen. In diesem Zusammenhang nahmen Mitglieder der vier FlyingLess-Partnerinstitutionen und vier weiterer akademischer Einrichtungen, die als sogenannte Satelliten im Projekt integriert sind, an der Online-Umfrage FlyingLess teil. Die quantitative Befragung von ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung und Studierenden ermöglichte Einblicke in das breite Verhaltens- und Meinungsbild zu akademischen Flugreisen. Die erhobenen Daten dienen als Referenzwert und Grundlage für die Entwicklung weiterer Ansätze der Flugreduktion an der jeweiligen Institution. Zur Durchführung der Online-Befragung wurde das Umfragetool Limesurvey verwendet.

Die Statusgruppen der Umfrage wurden unterteilt in:

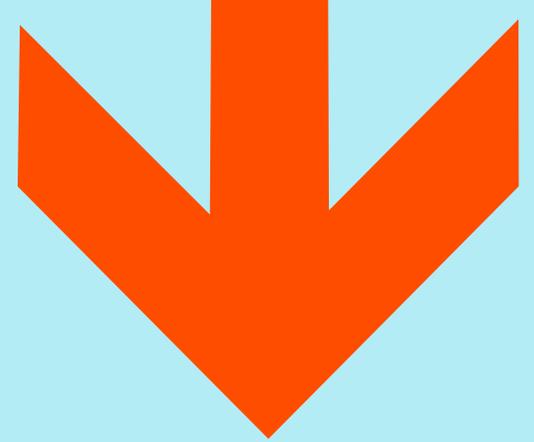
- WissenschaftlerInnen
- ProfessorInnen & GruppenleiterInnen
- WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung (inkl. Doktoranden)
- Studierende (Bachelor/Master/Staatsexamen o.ä.)

Die Ergebnisse und Graphiken können für nicht-kommerzielle Zwecke und zusammen mit dem FlyingLess-Logo verwendet werden

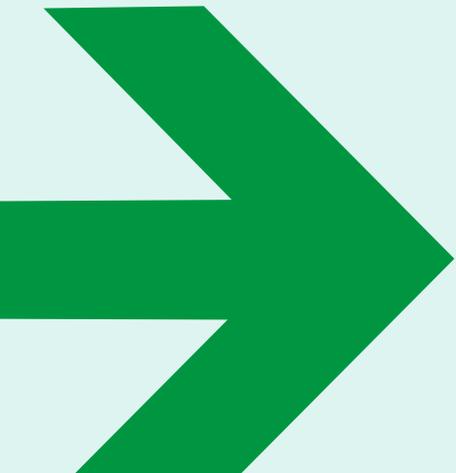
Inhaltsverzeichnis

Umfrageergebnisse FlyingLess 2022

1. Übersicht
2. Mobilitätsaufkommen vor der COVID-19 Pandemie im akademischen Bereich
3. Gründe für Flugreisen im akademischen Bereich
4. Faktoren bei der Reiseentscheidung
5. Maßnahmen zur Flugreduktion und Bereitschaft zu Verhaltensänderungen
6. Die Bedeutung von Flugreisen im späteren Beruf (Studierende)



1. Übersicht



Durchschnittliche Anzahl der dienstlichen Flugreisen pro Jahr vor der COVID-19 Pandemie

1,5
WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung (N=439)

ProfessorInnen & GruppenleiterInnen (N=218)

5,8

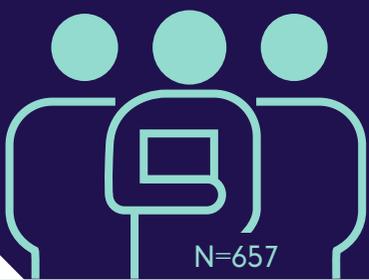
Konferenzen

mit Präsentationen sind für 87% der Befragten ein wichtiger Grund zum Fliegen

74% der befragten WissenschaftlerInnen (N=657) bewerten die Reduzierung der Flugreisen an ihrer Einrichtung als eine **sehr oder eher wichtige Klimaschutzmassnahme.**

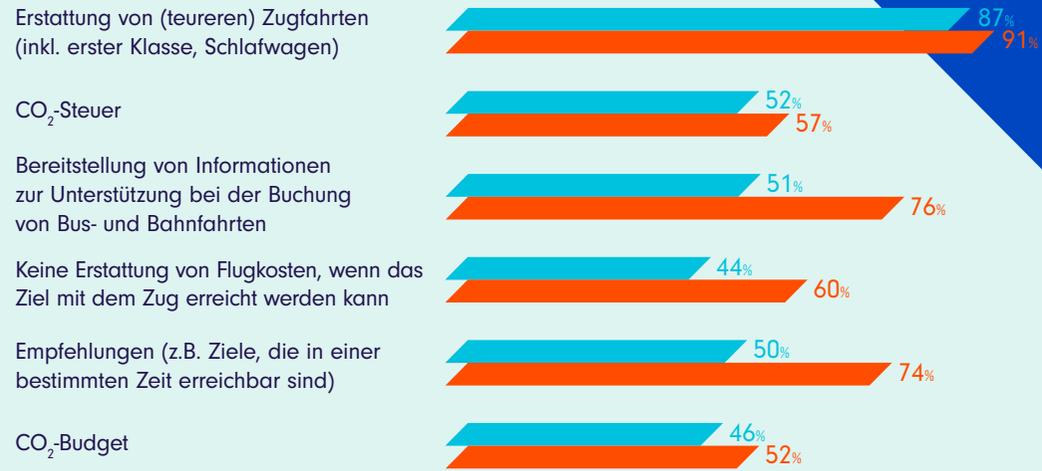
46%
Ich würde meine Dienstflüge in Zukunft **durch den Verzicht auf die Teilnahme an Veranstaltungen, die ich für nicht so wichtige halte reduzieren.**

36%
Ich würde meine Dienstflüge unter 1.000 km in Zukunft **durch die Wahl anderer Verkehrsmittel (z.B. Bahn) reduzieren.**



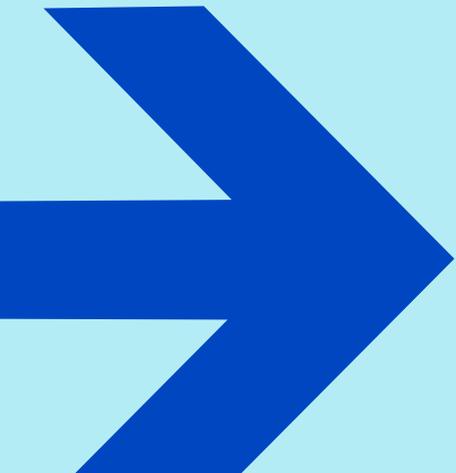
31%
Ich würde meine Dienstflüge in Zukunft durch eine **stärkere Nutzung von Video-/Telekonferenzen** anstatt der physischen Anreise reduzieren.

Zustimmung zu potentiellen Maßnahmen zur Flugreduktion

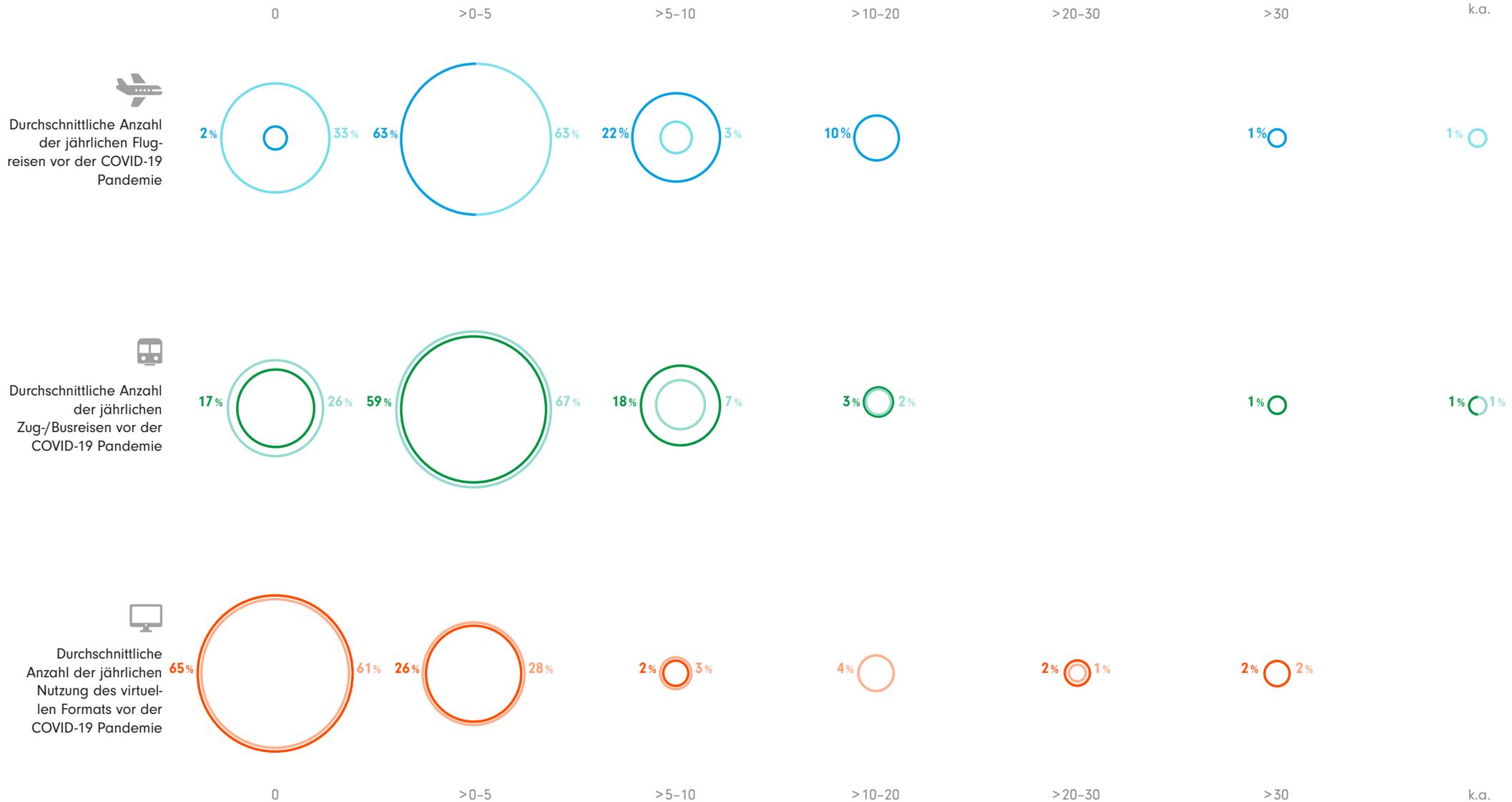


ProfessorInnen & GruppenleiterInnen (N=218)
WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung (N=439)

2. Mobilitätsaufkommen vor der COVID-19 Pandemie im akademischen Bereich



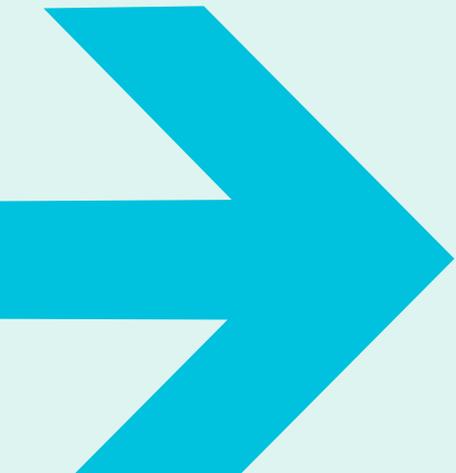
Durchschnittliche Anzahl der dienstlichen Reisen (Flugzeug, Zug) und virtuellen Konferenzen pro Jahr vor der COVID-19 Pandemie



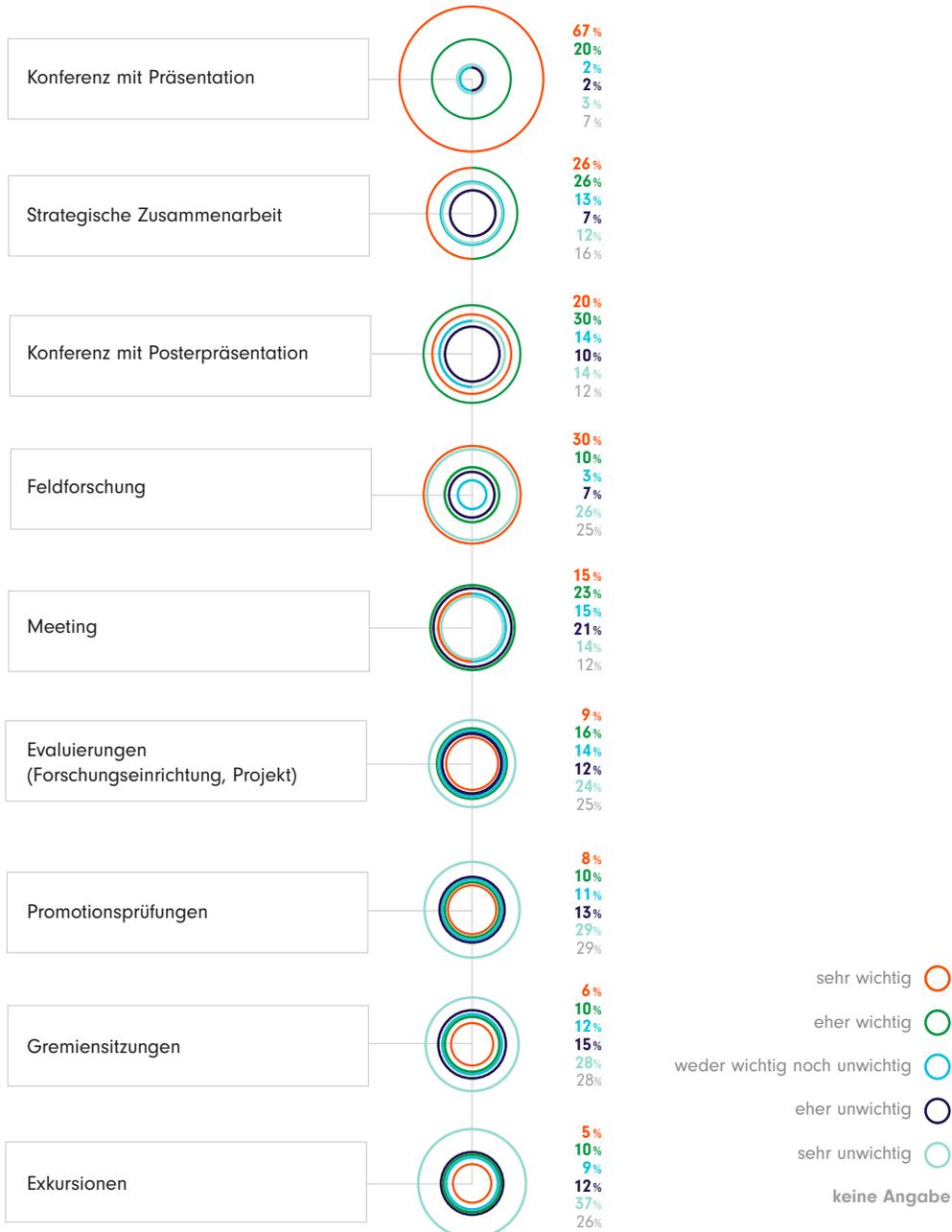
Statusgruppen im Vergleich: ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 und WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439. Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche) pro aggregierter Anzahl an jährlichen Reisen/virtuellen Veranstaltungen (X-Achse). Die Ergebnisse beruhen auf einer Schätzung der Befragten.

			ProfessurInnen & GruppenleiterInnen
			WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung

3. Gründe für Flugreisen im akademischen Bereich

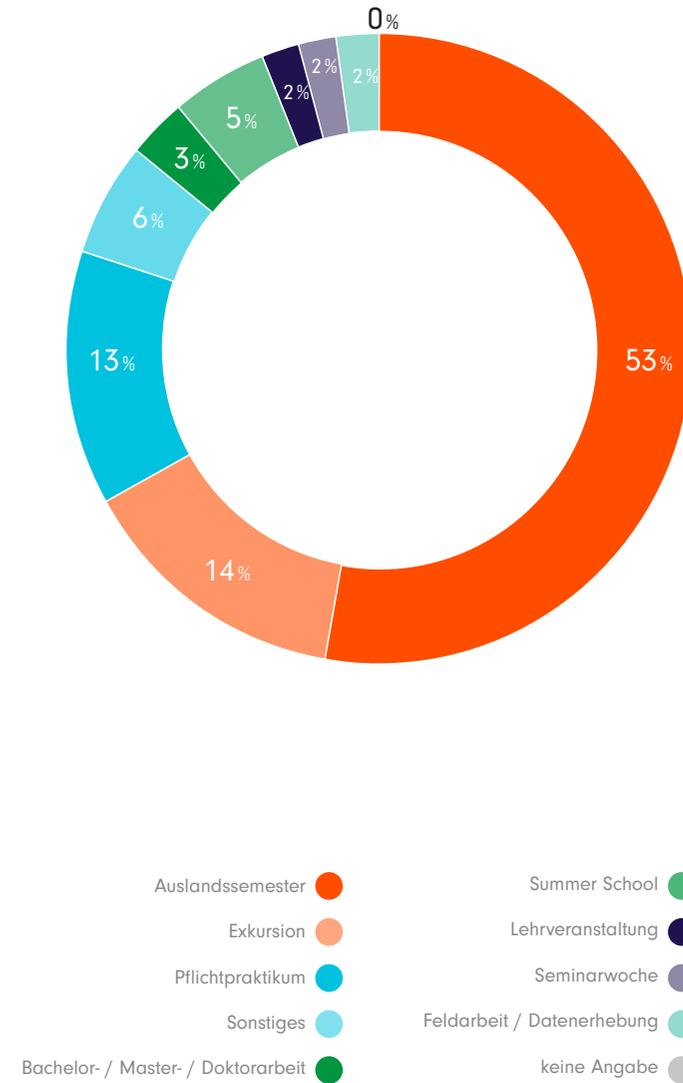


Gründe für dienstliche Flugreisen im akademischen Bereich (WissenschaftlerInnen, N=657)



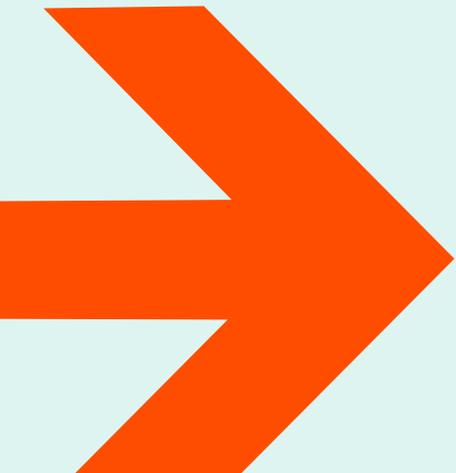
Statusgruppe: WissenschaftlerInnen, N=657 (aggregiert aus ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 und WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439). Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche) pro Teilantwort (Grund für eine dienstliche Flugreise im akademischen Bereich; X-Achse).

Gründe für Flugreisen im Rahmen des Studiums (Studierende, N=120*)

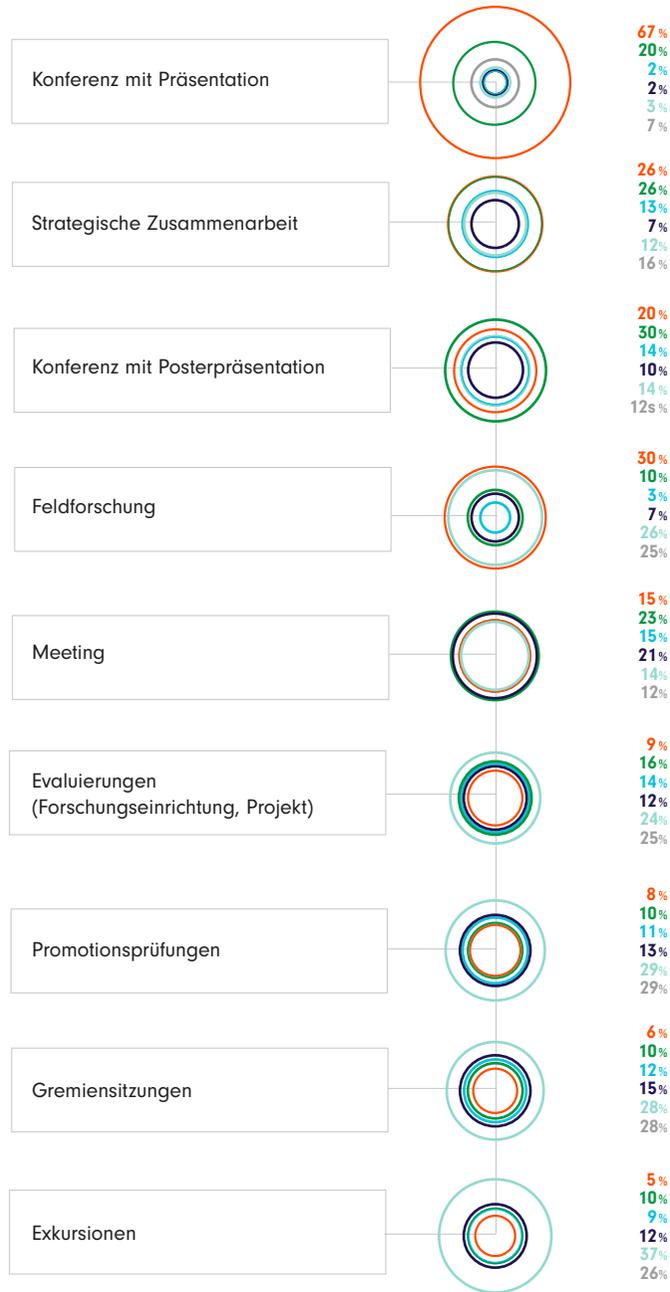


Statusgruppe: Studierende, N=120. Relative Häufigkeit der Reisegründe. *Studierende, dieangaben mind. einmal im Rahmen ihres Studiums geflogen zu sein, wurden nach dem Reisegrund der letzten Flugreise gefragt.

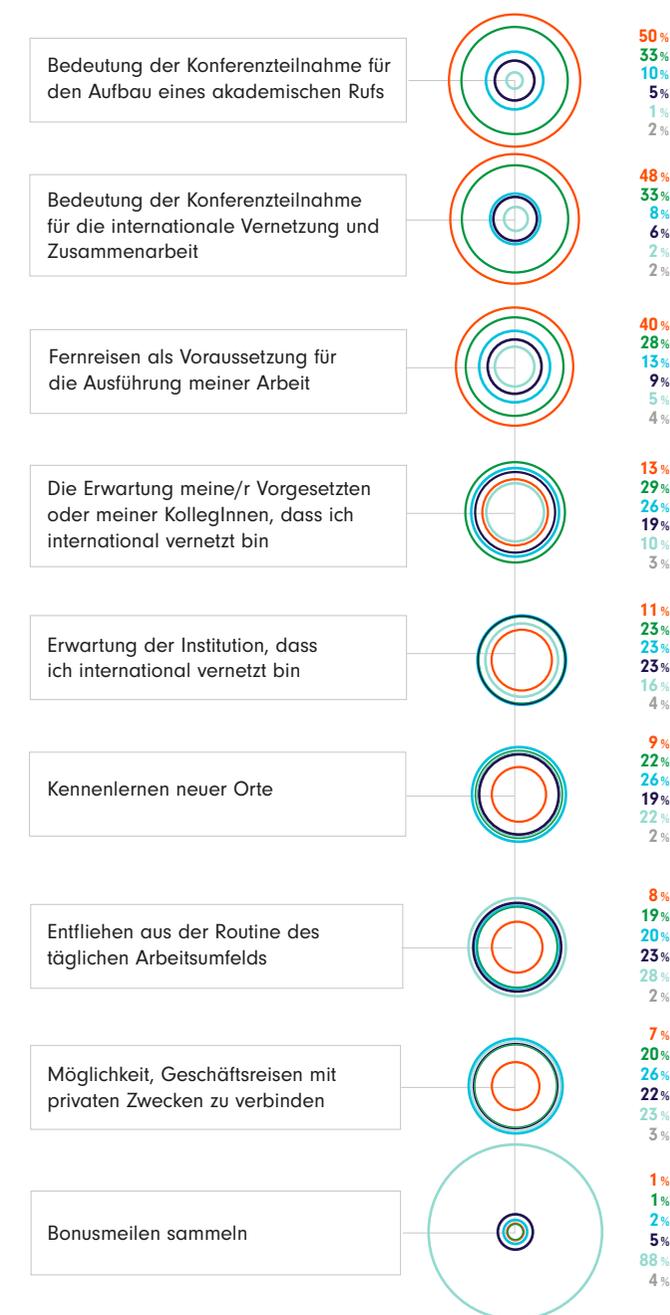
4. Faktoren bei der Reiseentscheidung



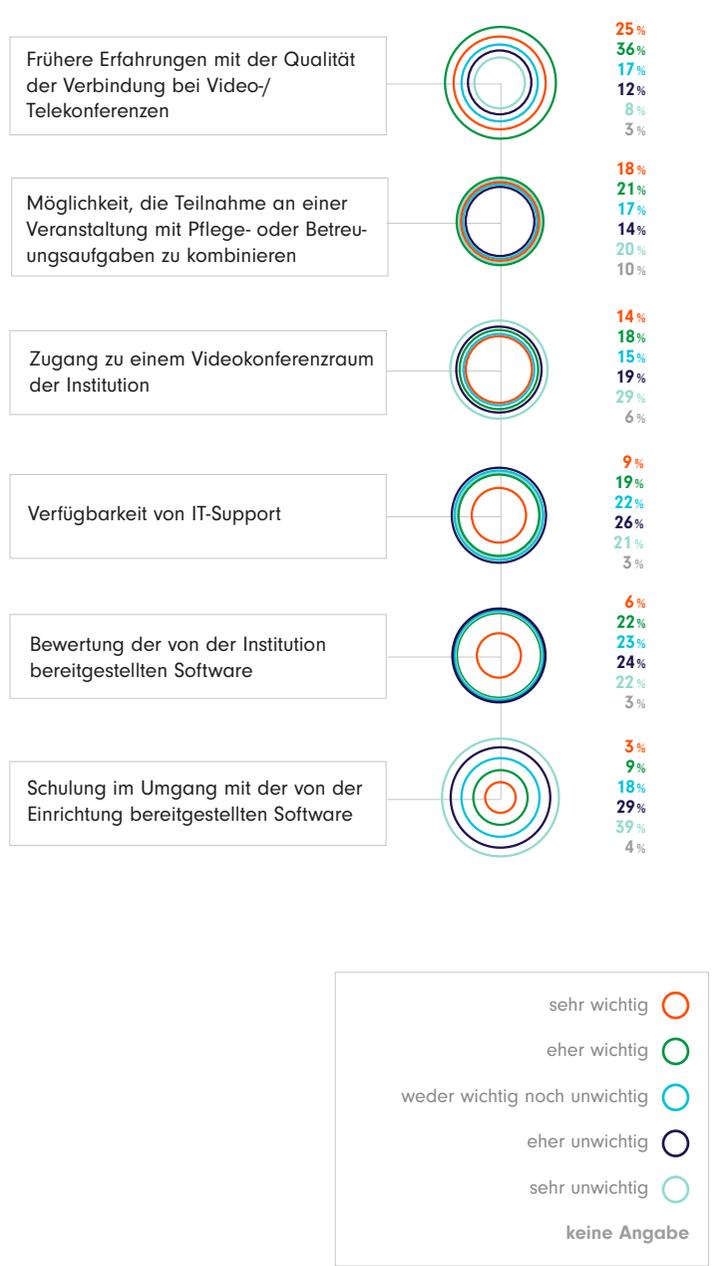
Gründe für dienstliche Flugreisen im akademischen Bereich (WissenschaftlerInnen, N=657)



Relevanz verschiedener Faktoren zur Abwägung einer dienstlichen Flugreise (WissenschaftlerInnen, N=657)



Relevanz von Faktoren, die zur Entscheidung einer virtuellen gegenüber einer Präsenz-Teilnahme beitragen (WissenschaftlerInnen, N=657)

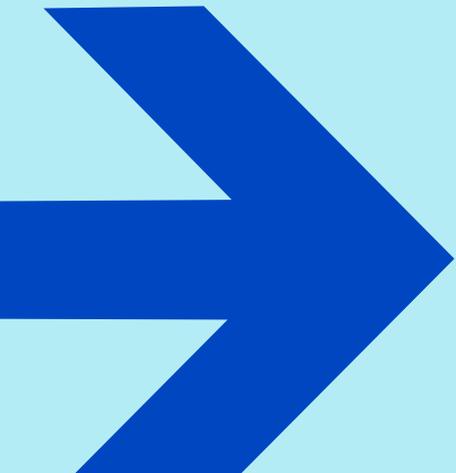


Statusgruppe: WissenschaftlerInnen, N=657 (aggregiert aus ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 und WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439). Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche) pro Teilantwort (Grund für eine dienstliche Flugreise im akademischen Bereich; X-Achse).

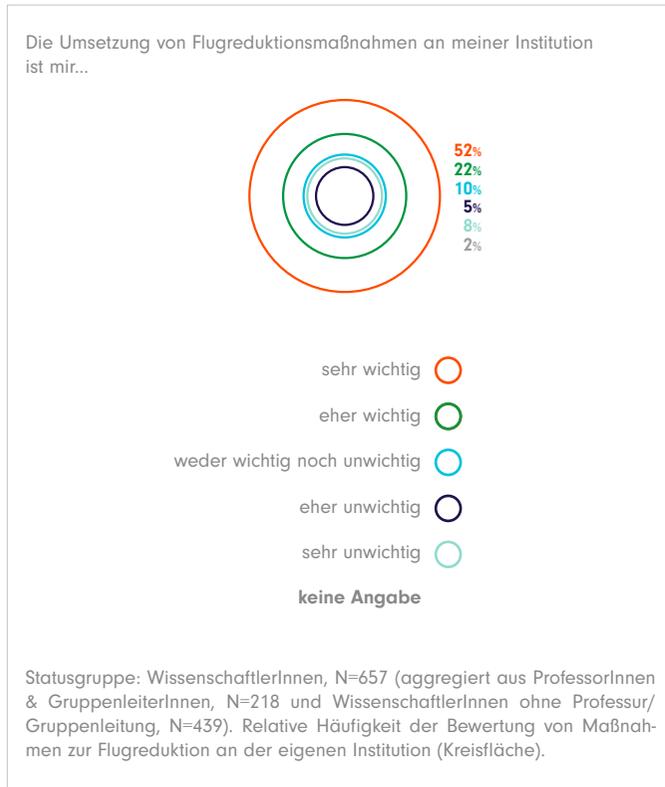
Statusgruppe: WissenschaftlerInnen, N=657 (aggregiert aus ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 und WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439). Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche) pro Teilantwort (Faktor zur Abwägung einer dienstlichen Flugreise im akademischen Bereich; X-Achse).

Statusgruppe: WissenschaftlerInnen, N=657 (aggregiert aus ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 und WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439). Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche) pro Teilantwort (Entscheidungsfaktor zur Abwägung der virtuellen Teilnahme an einer dienstlichen Veranstaltung; X-Achse).

5. Maßnahmen zur Flugreduktion und Bereitschaft zu Verhaltensänderungen

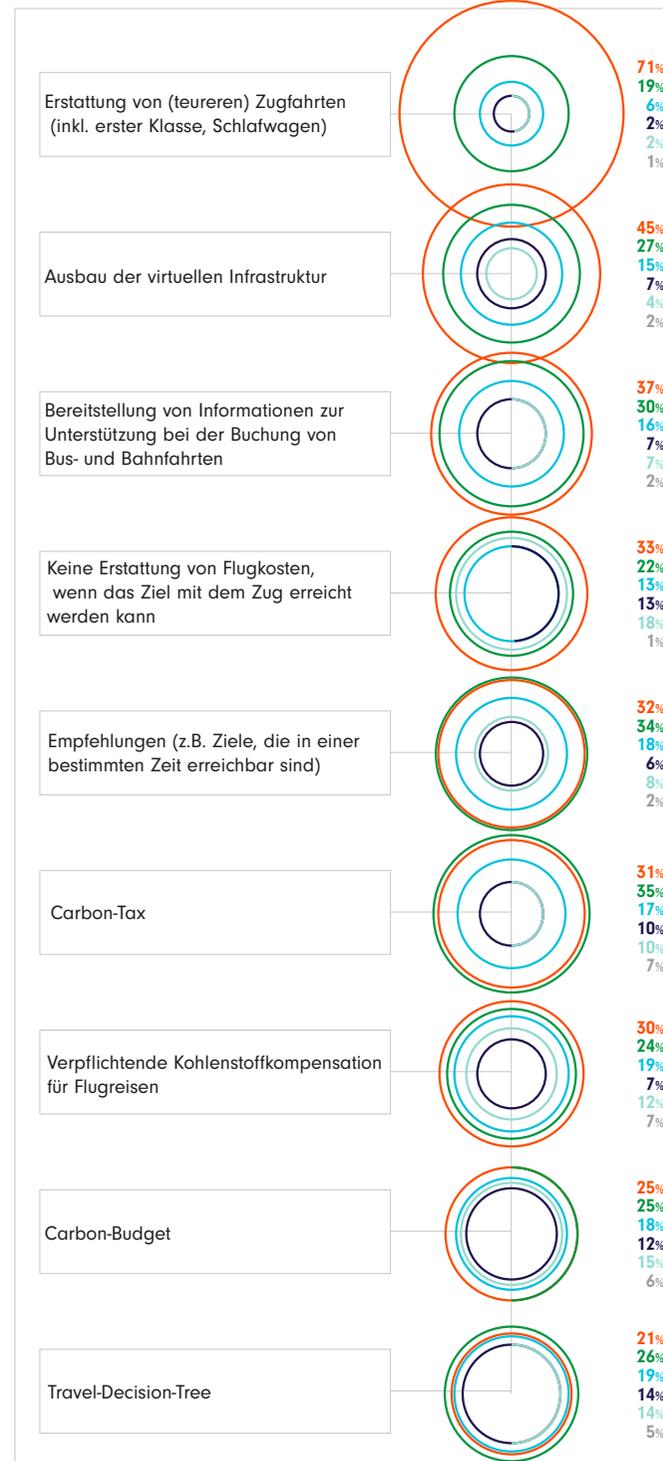


Bewertung der Umsetzung von Flugreduktionsmaßnahmen an der eigenen Institution (WissenschaftlerInnen, N=657)

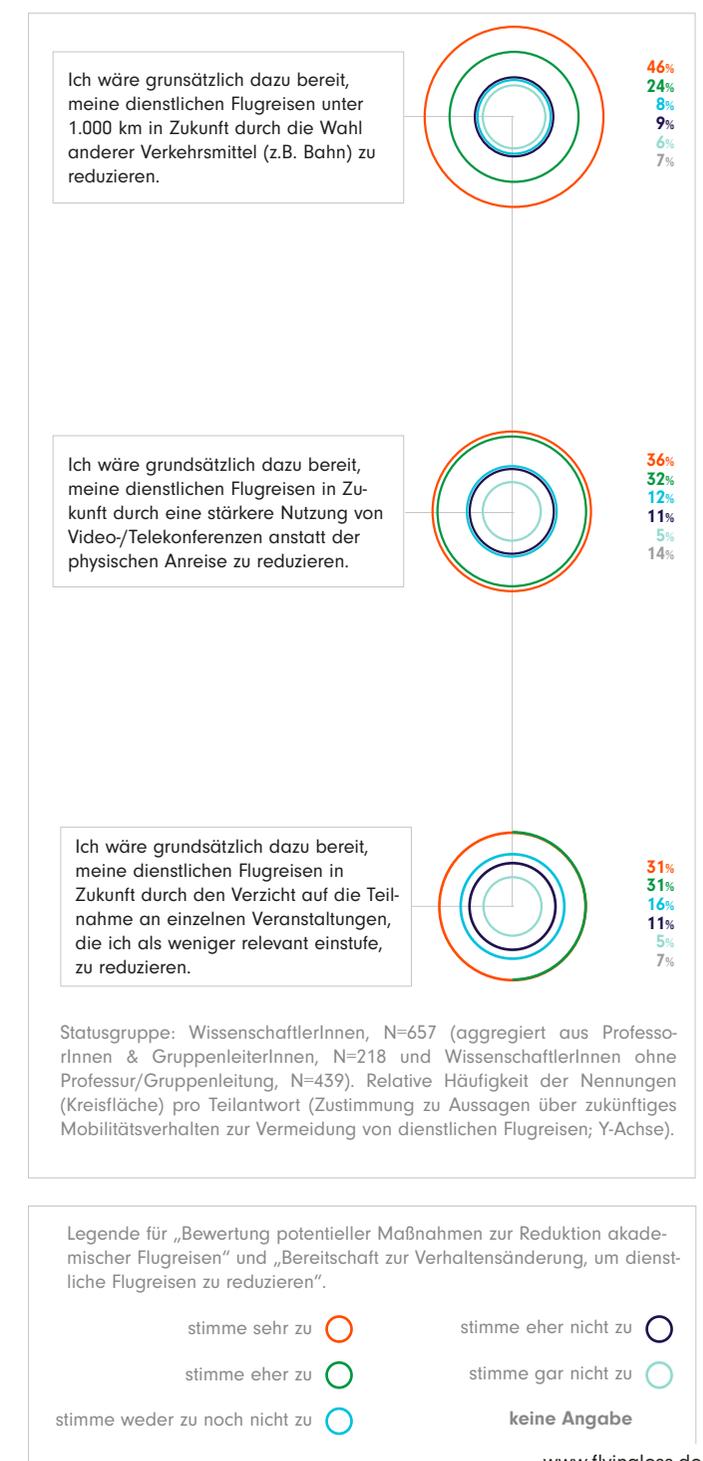


Statusgruppe: WissenschaftlerInnen, N=657 (aggregiert aus ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 und WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439). Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche) pro Teilantwort (Maßnahmen zur Flugreduktion im akademischen Bereich; Y-Achse).

Bewertung potentieller Maßnahmen zur Reduktion akademischer Flugreisen (WissenschaftlerInnen, N=657)

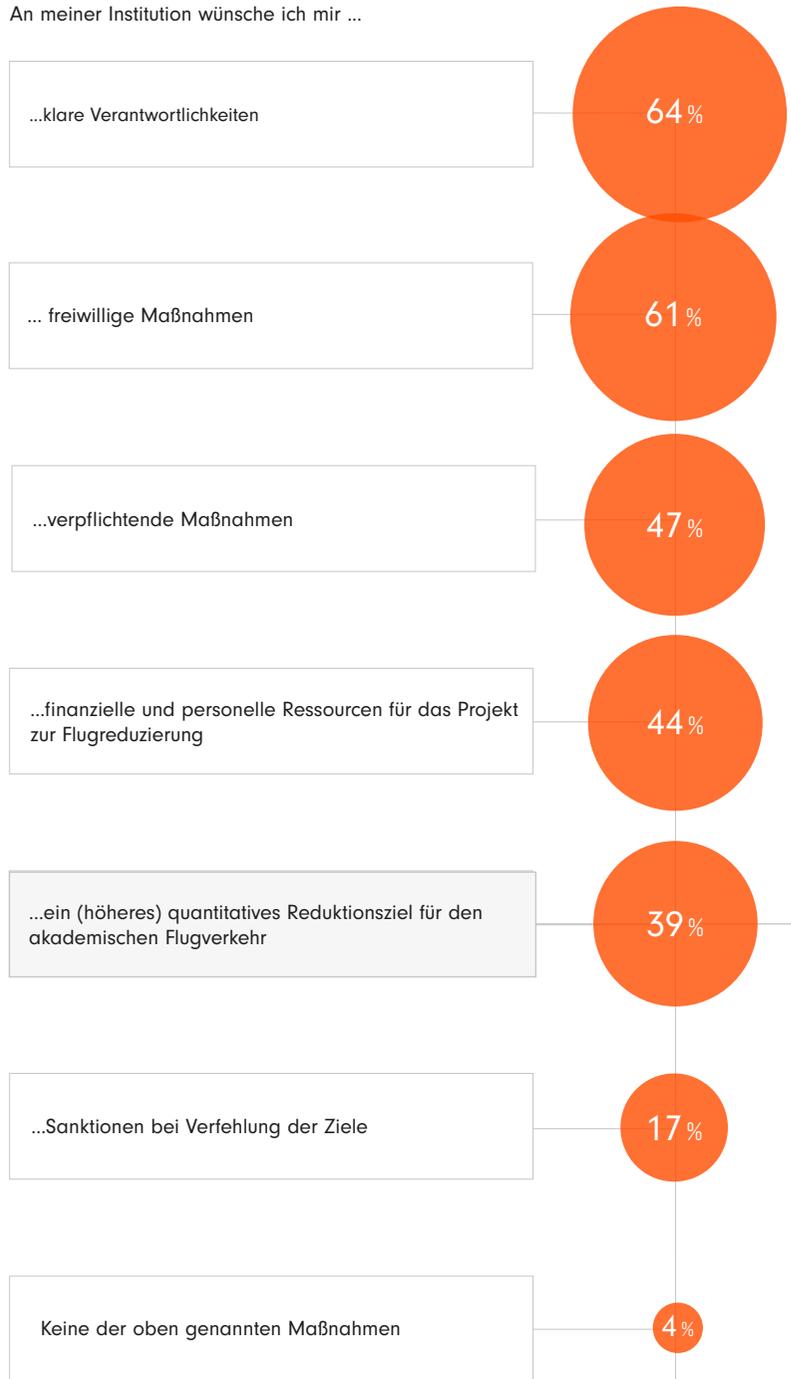


Bereitschaft zur Verhaltensänderung, um dienstliche Flugreisen zu reduzieren (WissenschaftlerInnen, N=657)

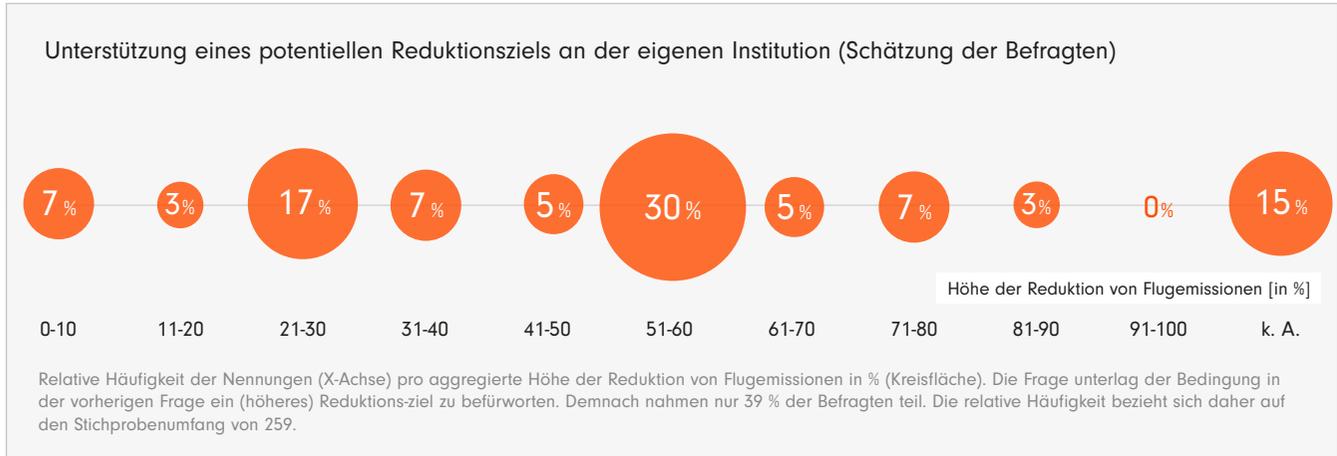


Zustimmung zu Änderungen der Rahmenbedingungen um Flugreisen zu reduzieren

An meiner Institution wünsche ich mir ...

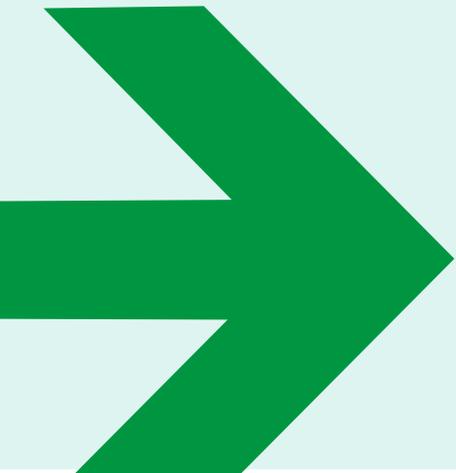


Studierende
N=525

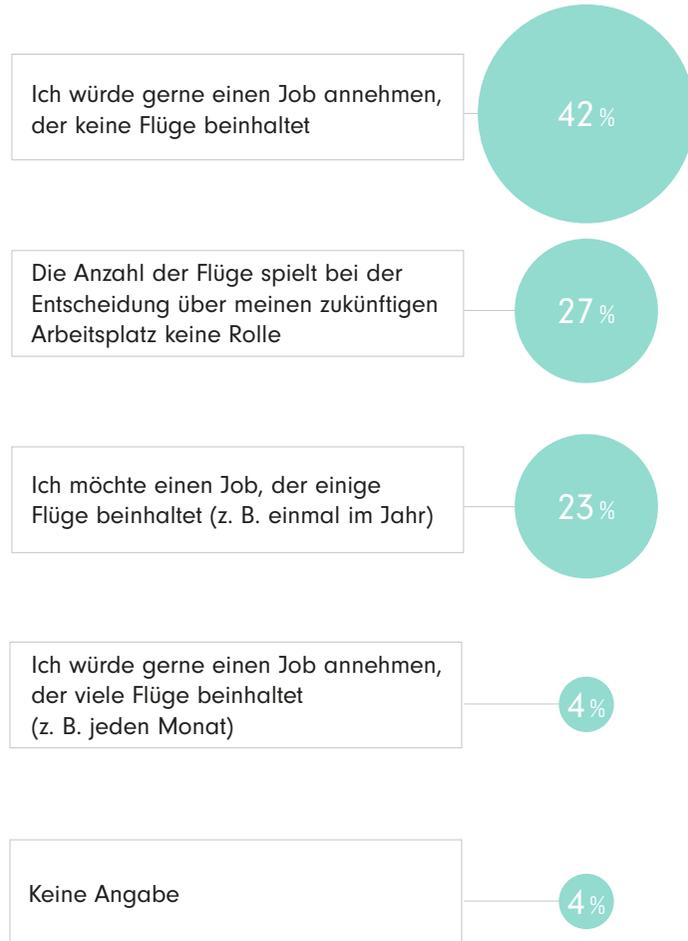


Relative Häufigkeit der Nennungen (Kreisfläche), aggregierte Statusgruppen, N=657 (ProfessorInnen & GruppenleiterInnen, N=218 & WissenschaftlerInnen ohne Professur/Gruppenleitung, N=439) für verschiedene interne Rahmenbedingungen (X-Achse).

6. Die Bedeutung von Flugreisen im späteren Beruf (Studierende)



Häufigkeit von Flugreisen im späteren Beruf (Studierende, N=525)



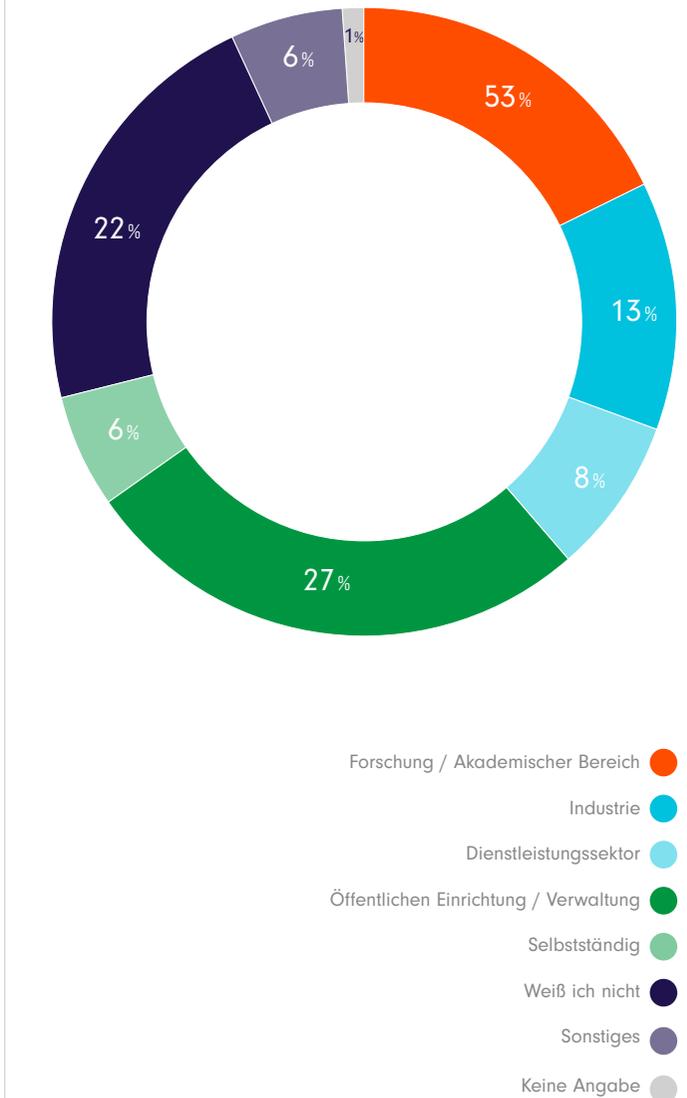
Statusgruppe: Studierende, N= 525. Relative Häufigkeit der Nennungen für die Anzahl der Flugreisen am zukünftigen Arbeitsplatz.

Relevanz zukünftiger Bemühungen des/der ArbeitgeberIn zur Verringerung der THG-Emissionen durch Reduktion von Flugreisen (Studierende, N=525)



Statusgruppe: Studierende, N=525. Relative Häufigkeit (Kreisflächen) der angegebenen Präferenzen bzgl. des/der zukünftigen ArbeitgeberIn (Y-Achse).

Zukünftige Beschäftigung der Studierenden (Studierende, N=525)



Statusgruppe: Studierende, N=525. Relative Häufigkeit der genannten Beschäftigungsbereiche.

Über FlyingLess

Ziel des Projektes Flyingless ist es, Hochschulen und Forschungsorganisationen bei der Reduktion der Flugreisen, die einen wesentlichen Teil ihrer gesamten Treibhausgasemissionen verursachen, zu unterstützen.

Flyingless entwickelt dabei Ansätze zur Reduktion der Flugreisen im akademischen Bereich, die auf verschiedenen Ebenen (Forschung, Lehre und Verwaltung) umgesetzt werden.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit vier Pilotinstitutionen – EMBL (European Molecular Biology Laboratory) und MPI Astronomie in Heidelberg als außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und den Universitäten Konstanz und Potsdam als Hochschulen – durchgeführt.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.flyingless.de.

Das Projekt läuft unter Federführung des ifeu Heidelberg in enger Zusammenarbeit mit dem Tdlab Geographie am Geographischen Institut der Universität Heidelberg.

Gefördert wird das Projekt über 3 Jahre im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kontakt

Online Umfrage

C. Merrem, zusammen mit S. Görlinger und N. Aeschbach

Visualisierung

suwadesign

Projektleitung

Dr. Susann Görlinger
ifeu – Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg gGmbH

E-Mail

susann.goerlinger@ifeu.de

Webseite

www.flyingless.de

Twitter

[@Flyingless_de](https://twitter.com/Flyingless_de)